

2024.SR.0118

Dringliches Postulat Florence Pärli Schmid (JF), Nik Eugster (FDP): Eurovision Song Contest 2025 in Bern?

Dem Gemeinderat wird folgender Prüfauftrag erteilt:

1. Es soll evaluiert werden, inwiefern die Durchführung des Eurovision Song Contest 2025 in der Stadt Bern der hiesigen Wertschöpfung dienen würde.
2. Basierend auf den Ergebnissen aus der Evaluation gemäss Punkt 1 soll überprüft werden, ob Bern sich zusammen mit hiesigen Eventorganisationen um die Austragung des Eurovision Song Contest 2025 bewerben soll.

Begründung

Der von der European Broadcasting Union («EBU») ausgetragene Musikwettbewerb Eurovision Song Contest («ESC») ist in seinen Dimensionen einzigartig: Über 50 Länder nehmen jährlich daran teil und er wird von über 100 Millionen Fernsehzuschauern verfolgt (<https://eurovision.tv>). 2024 hat Nemo aus Biel den ESC gewonnen. Dank dem Sieg von Nemo wird die Austragung des ESC 2025 in der Schweiz stattfinden. Würde er in Bern stattfinden, könnte dies für den Wirtschafts-, Tourismus- und Eventstandort Stadt und Kanton Bern möglicherweise eine riesige Chance sein. So wird mit der neuen Festhalle Anfang 2025 eine für den ESC geeignete Halle eröffnet, die nicht bloss die Schönheit von Bern repräsentiert, sondern darüber hinaus mit ihrem ökologischen Konzept auch für Fortschritt steht. Dass daneben die BEA stattfinden könnte, hat BERNEXPO dieses Jahr bewiesen: Die BEA konnte auch ohne Festhalle mit grossem Erfolg und Zuschauerrekord stattfinden. Die Austragung des ESC in Malmö dieses Jahr hat aber gezeigt, dass sie mit grossen Herausforderungen verbunden ist: Ein Teil der Bevölkerung von Malmö und angereiste Personen haben antisemitische Äusserungen und Handlungen vollzogen und damit einen grossen Schatten auf den ESC geworfen. Es gilt deshalb abzuwägen, welche Vor- und Nachteile eine solche Durchführung in Bern hätte, auch was zum Beispiel Sicherheitskosten betrifft. Schlussendlich ist jedoch davon auszugehen, dass eine Durchführung des ESC 2025 auf Stadtboden insbesondere für die lokale Wirtschaft und den Tourismus grosse Chancen bieten könnte. Die Austragungsstadt Liverpool beispielsweise profitierte im Jahr 2023 von einer ökonomischen Wertschöpfung in der Höhe von umgerechnet 62 Millionen Franken, wie eine Studie der Universität Liverpool ausweist (<https://www.liverpool.ac.uk/heseltine-institute/projects/eurovision2023/>) Es ist deshalb wichtig, dass die Stadt sehr rasch prüft, ob eine ähnlich hohe Wertschöpfung für die lokale Wirtschaft und den lokalen Tourismus möglich wäre und ob Bern sich zusammen mit hiesigen Eventorganisationen um die Austragung des Eurovision Song Contest 2025 bewerben soll.

Dringlichkeit

Kurze Begründung: Der Eurovision Song Contest 2025 wird bereits in einem Jahr stattfinden. Die Vergabe der Austragungsstadt wird sehr bald erfolgen. Deshalb müsste so rasch als möglich über eine Bewerbung entschieden werden.

Bern, 16. Mai 2024

Erstunterzeichnende: Florence Pärli Schmid, Nik Eugster

Mitunterzeichnende: Simone Richner, Tom Berger